

## Auslandaufenthalte

Jahre	Wochen (gerundet)	Länder	Bemerkungen
~ 1968	>1	Deutschland	München; Studienreise Kantonsschule Aarau
~ 1970	2	Italien	Region Brindisi an der Adria; mit den Eltern
~ 1974	1	Norwegen	Region Trondheim am Europäischen Nordmeer; Studienreise Universität Zürich
~ 1977	2	Israel Griechenland	Kulturelle Exkursionen im Mittelmeerraum; mit Katharina Fey-Urech
~ 1978	1	Jugoslawien	Ferien an der Adria; mit Katharina Fey-Urech
1995	1	Griechenland	Ferien auf Santorini am Mittelmeer; mit Jacqueline Schneeberger Fey
1996 bis 2011	je 1-2	Italien	Ferien in Monterosso al Mare >10 x; einmal zusätzlich Rom und Napoli; mit Jacqueline Schneeberger Fey
1997	2	Deutschland Dänemark Norwegen	Intensivfortbildung; Studienreise; mit Jacqueline Schneeberger Fey; vgl. Bericht in: <i>Biologische Themen - Allgemeines</i>
2000	1	Frankreich	Ferien in der *Camargue am Mittelmeer; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2002	4	Ecuador Curaçao (Niederlande)	Intensivfortbildung; Studienreise; Pazifischer Ozean/Atlantischer Ozean (Karibik); mit Jacqueline Schneeberger Fey; vgl. Bericht in: <i>Biologische Themen – Allgemeines</i>
2006	2	Seychellen	Ferien auf Mahé am Indischen Ozean; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2009 und 2010	je 2	Spanien	Ferien und Whale Watching in Tarifa an der Strasse von Gibraltar; 1 Tag in Tanger (Marokko); Mittelmeer/Atlantischer Ozean; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2011	1	Österreich	Kulturelle Eindrücke im Tirol; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2012	1	Italien	Ferien in Monterosso al Mare; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2012	2	Italien Spanien Marokko Portugal	Kreuzfahrt Mittelmeer/Atlantik mit der Costa Deliziosa: Savona-Barcelona-Casablanca- Teneriffa-Madeira-Malaga-Civitavecchia- Savona; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2013	2	Italien	Ferien in Monterosso al Mare; mit Jacqueline Schneeberger Fey
2014	2	Italien	Ferien in Monterosso al Mare; mit Jacqueline Schneeberger Fey, Konrad Bünzli und Jeannine Haiböck
2017	1	Italien	Ferien in Monterosso al Mare
2018	1	Italien	Ferien in Monterosso al Mare

**\* Camargue**

<https://de.wikipedia.org/wiki/Aigues-Mortes> (29.05.2016)

Die hugenottische Stadt Aigues-Mortes wurde am 22. August 1622 von ihrem Kommandanten, Gaspard III. de Coligny, duc de Châtillon, kampflos an Louis XIII. übergeben, der mit einer Armee vor Aigues Mortes erschienen war, um die Hugenottenrebellion im Languedoc zu unterdrücken.

Die durch ihre lange Gefängnisstrafe bekannt gewordene Marie Durand war hier 38 Jahre lang, von 1730 bis 1768, eingekerkert, da sie ihrem protestantischen Glauben nicht abschwor.

Im Mittelalter als Hafenstadt konzipiert, liegt Aigues-Mortes nach der Verlandung der Flachwasserzone heute rund sechs Kilometer vom Mittelmeer entfernt, ist aber von dort aus noch über einen Kanal erreichbar. Der Ort umfasst 8450 Einwohnern (Stand 1. Januar 2013).